LAND BRANDENBURG

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressesprecher
Kontakt: Stephan Breiding
Telefon: 0331 866 4566
Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: https://mwfk.brandenburg.de

mwfkbb

Potsdam, 27.11.2026

Pressemitteilung

Nr. 483/2026

Achtung, Sperrfrist: Heute, 19:30 Uhr!

Einsteintag 2026 zu „Familie – zwischen Herkunft, Fürsorge und Zukunft“

Ministerin Schüle bei Berlin-Brandenburgischer Akademie der Wissenschaften

Wissenschaftsministerin Dr. **Manja Schüle** hat heute in Potsdam die Festsitzung des diesjährigen Einsteintages der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) eröffnet: *„Kaum ein Thema ist so persönlich – und zugleich so politisch und gesellschaftlich – wie die Familie. Was wir unter Herkunft, Elternschaft und Fürsorge verstehen, ist keineswegs unveränderlich, sondern Ausdruck unserer Zeit und unseres Zusammenlebens. Gerade deshalb lohnt es sich, genauer hinzusehen, vermeintliche Selbstverständlichkeiten zu hinterfragen und neue Perspektiven zuzulassen. An Themen mangelt es nicht: Reproduktionsmedizin, Leihmutterschaft, genetische Forschung und künstliche Intelligenz stellen uns vor neue ethische und gesellschaftliche Fragen. Ich kann mir kaum einen besseren Ort als die BBAW vorstellen, um diesen Fragen interdisziplinär, aus den unterschiedlichsten wissenschaftlichen Perspektiven, auf den Grund zu gehen und gemeinsam darüber nachzudenken, wie wir als Gesellschaft leben wollen.“*

Die **Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW)** wurde 1992 durch einen Staatsvertrag zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg in der Tradition der Preußischen Akademie der Wissenschaften neu konstituiert. Sie dient der Förderung der Wissenschaften, fördert den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft und unterstützt die institutionelle Zusammenarbeit der außeruniversitären Forschung mit den Hochschulen. Die BBAW mit ihren rund 400 Mitgliedern ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und die größte geisteswissenschaftliche Forschungseinrichtung in Berlin-Brandenburg. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler forschen in mehr als 20 Langzeitvorhaben, ein weiterer Fokus liegt auf dem Austausch mit der Öffentlichkeit, etwa im Format „Wissenschaft und ich?!“, das bereits mehrfach in Brandenburg gastierte. Die Akademie wird seit 2020 von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Christoph Markschies geleitet. Das Land unterstützt die Akademie in diesem Jahr mit rund 2,4 Millionen Euro im Rahmen der gemeinsamen Förderung mit Berlin. Weitere Informationen: www.bbaw.de